

Power-to-Gas

Direkte Methanisierung

[17.01.2013] Das Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik hat eine neue Variante der Power-to-Gas-Technologie bei kleinen Biogasanlagen getestet. Das Verfahren erschließt weitere Möglichkeiten der Methangewinnung.

Das Power-to-Gas-Verfahren läuft auch an kleineren Biogas-Anlagen zuverlässig und bietet neue Potenziale zur flexiblen Energieproduktion. Dies ist das Ergebnis eines Pilotversuchs, den das Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) gemeinsam mit den Ländern Hessen und Thüringen am Hessischen Biogas-Forschungszentrum (HBFZ) in Bad Hersfeld durchgeführt hat. Im Rahmen des Projekts haben die IWES-Experten mit der direkten Umwandlung des im Biogas enthaltenen Kohlendioxids in Methan eine neue Variante der Power-to-Gas-Technologie getestet. IWES-Institutsleiter Clemens Hoffmann sagte bei der Vorstellung der Projektergebnisse: „Die direkte Methanisierung funktioniert dauerhaft und dies bei einer gleichbleibenden Gasqualität.“ Der Institutsleiter verwies auf die wichtige Rolle, die Biogasanlagen im erneuerbaren Energiemix als Ausgleichsfaktor für die schwankende Erzeugung aus Windparks und Photovoltaikanlagen spielen. Die am HBFZ getestete Spielart von Power-to-Gas erschließe nicht nur einen weiteren Pfad zur Methangewinnung. Sie eröffne auch die Möglichkeit, Biogasanlagen in Zukunft flexibler und bedarfsgerechter zu betreiben.

(al)

Stichwörter: Bioenergie, Biogas, Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES, Power to Gas